

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Boracol 10_3Bd
Art-Nr. Zulassungsnummer: DE-0021938-08
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: C7SX-V8TW-R00X-32SC

Gefahrbestimmende Komponenten
Borsäure

*** 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Produktkategorien [PC]
PC8 Biozidprodukte
PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

*** Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Professionelle Anwendung
Vorbeugender Schutz von Holz gegen Braunfäulepilze.
Behandlung von Mauerwerk gegen Hausschwamm, Serpula lacrymans, um den Befall von angrenzendem Holz zu vermeiden sowie den Hausschwamm zu bekämpfen. Vorbeugender sowie bekämpfender Schutz von Holz gegen Schimmelpilze.
Für Holz: Gebrauchsklasse 2. Anwendungsmethode: Pinsel. Anwendungsrate: 200 ml/m².

*** Bemerkung**

Das Produkt wird als Biozid eingesetzt.
Das Produkt ist für den geschulten berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

RS Lacksysteme GmbH
An der Redoute 1
D-17390 Murchin
Telefon 03971 25 98 81 8
Telefax 039724 / 22 64 0
E-Mail kontakt@rs-lacksysteme.de
Webseite www.rs-lacksysteme.de

Hersteller

KRS ApS
Mandal Allé 9 A
DK-5500 Middelfart
Telefon +45 75 82 5033
E-Mail krsis@krsis.dk
Webseite https://krsis.dk

*** 1.4 Notrufnummer**

Giftinformationszentrale Göttingen GIZ-Nord +49(0)551/ 19 240
24/7

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Met. Corr. 1, H290

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Repr. 1B, H360FD

Aquatic Chronic 3, H412

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Zusätzliche Hinweise

Anforderungen in Bezug auf die Abgabe des Produktes gem. Anlage 2, Eintrag 1 ChemVerbotsV.

*** 2.2 Kennzeichnungselemente**

*** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten

Borsäure

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

Andere Kennzeichnung

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozidprodukte)
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Enthält: 57,18 g/l Borsäure (5,43 % w/w) und 25,8 g/l DDAC (2,45 % w/w) bei 20 °C.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
57-55-6	200-338-0		1,2-Propylenglycol	5 - 15 Gew-%		ATE(Oral): 22000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 317042 mg/L
10043-35-3	233-139-2	005-007-00-2	Borsäure	5.43 Gew-%	Repr. 1B; H360FD	Repr. 1B; H360FD: C>=5.5% ATE(Oral): > 2600 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 2.03 mg/L
7173-51-5	230-525-2		Didecyldimethylammonium chlorid (DDAC)	2.45 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411; EUH071	M=10 (Aquatic Acute 1) ATE(Oral): 329 mg/kg ATE(Dermal): > 1000 mg/kg
67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	2-Propanol	< 1 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	ATE(Oral): 5840 mg/kg ATE(Dermal): 16400 mg/kg ATE(Einatmen Gase): 37.5 mg/L
1310-73-2	215-185-5	011-002-00-6	Natriumhydroxid	< 1 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1A; H314	Skin Corr. 1A; H314: C>=5% Skin Corr. 1B; H314: 2%<=C<5% Skin Irrit. 2; H315: 0.5%<=C<2% Eye Irrit. 2; H319: 0.5%<=C<2%
69011-36-5	500-241-6		Isotridecanol, ethoxylated	< 1 Gew-%	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	ATE(Oral): > 2000 mg/kg ATE(Dermal): ca. 5960 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 100 mg/m³

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119456809-23-XXXX	1,2-Propylenglycol
01-2119945987-15-XXXX	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)
01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol
01-2119457892-27-XXXX	Natriumhydroxid

Bemerkung

Stoffspezifische Grenzwerte wurden für die Einstufung des Produktes berücksichtigt.
Borsäure wird aufgrund seiner reproduktionstoxischen Wirkung auf der Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) geführt.

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*** 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

*** Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei auftretender sowie andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

*** Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können. Die Auswirkungen auf das Kind können sein: Tod, Missbildungen, verzögerte Entwicklung oder Funktionsstörungen.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit beeinträchtigen können, beispielsweise über Schädigungen der Geschlechtszellen oder der hormonellen Regulierung. Mögliche Auswirkungen: Sterilität, verminderte Fruchtbarkeit, Menstruationsstörungen, etc.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

*** 5.1 Löschmittel**

*** Geeignete Löschmittel**

Wasser
Wassernebel
Sprühwasser
alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)

*** Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO₂)

Bei thermischer Zersetzung Bildung von reizenden Gasen und Dämpfen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Chemieschutzanzug

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser
gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen
Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser kontaminiert, die örtlichen Behörden
benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

*** 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*** Schutzmaßnahmen**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:

Hautkontakt

Augenkontakt

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Einatmen von Stäuben/Partikeln

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

*** 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Lagerklasse

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

*** Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Das Produkt ist bei Raumtemperatur 32 Monate lang haltbar.

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

*** 8.1 Zu überwachende Parameter**

*** Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m ³ (ppm)] 500 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(II) DFG, Y TRGS 900

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
 Bearbeitungsdatum 18.05.2026
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
10043-35-3	233-139-2	Borsäure und Natriumborate	0,5 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(l) AGS, Y, 10 TRGS 900
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m ³ (ppm)] 500 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2000 (A)
1310-73-2	215-185-5	Sodium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 4 inhalable aerosol (A)
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m ³ (ppm)] 500 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 400 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 1000 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
1310-73-2	215-185-5	Sodium hydroxide	2 (1) [mg/m ³] (1) Additional indication "M" means that irritation occurs when the exposure exceeds the limit value or there is a risk of acute poisoning. The work process must be designed in such a way that the exposure never exceeds the limit value. For evaluation, the sampled period should be as short as possible. However, the sampled period shall be long enough to perform a reliable measurement. The measured result shall be related to the considered period. (BE)
10043-35-3	233-139-2	Orthoboric acid	2 [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 6 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m ³ (ppm)] 500 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 400 Kurzzeit(mg/m ³) 1000 (CH)
1310-73-2	215-185-5	Sodium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 2 inhalable aerosol (CH)
10043-35-3	233-139-2	Boric acid and sodium borate	1,8 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 1,8 (1)(2) (1) Inhalable fraction (2) 15 minutes average value (CH)

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

* biologische Grenzwerte				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Vollblut (B)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
* DNEL Arbeitnehmer				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10043-35-3	Borsäure	392 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
10043-35-3	Borsäure	8.3 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	10 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	168 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	2080 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	294 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
* DNEL Verbraucher				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10043-35-3	Borsäure	0.98 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
10043-35-3	Borsäure	0.98 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
10043-35-3	Borsäure	196 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10043-35-3	Borsäure	4.15 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	10 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	50 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	25 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	25 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	1250 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	87 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

*

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
10043-35-3	Borsäure	5.7 mg/kg Boden Trockengewicht	Boden	
10043-35-3	Borsäure	2.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
10043-35-3	Borsäure	13.7 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
10043-35-3	Borsäure	2.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	50 mg/kg Boden Trockengewicht	Boden	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	26 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	183 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
57-55-6	1,2-Propylenglycol	260 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	20000 mg/L	Kläranlage (STP)	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	57.2 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	26 mg/L	Sediment, Meerwasser	
57-55-6	1,2-Propylenglycol	572 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	0.1 mg/kg Boden Trockengewicht	Boden	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	0.007 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	0.015 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxylated	0.074 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	1.4 mg/kg Boden Trockengewicht	Boden	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	0.11 µg/L	Gewässer, Meerwasser	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	0.21 µg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	1.1 µg/L	Gewässer, Süßwasser	

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	140 µg/L	Kläranlage (STP)	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	6.186 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	61.86 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

* Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

* Handschutz

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Arbeitschutzkleidung

Atemschutz

Bei normalen Nutzungsbedingungen und guter allgemeiner Belüftung nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Mehrbereichsfilter ABEK/P3

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	7- 8		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-1.07		CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-1.09		CAS-Nr.10043-35-3 Borsäure
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-0.41		CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	6.4		CAS-Nr.69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	1.053 g/cm ³		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

*** 10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel
Alkalien (Laugen)
Säure

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*** Akute Toxizität**

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol 22000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol 5840 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) LD50: 329 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.10043-35-3 Borsäure LD50: > 2600 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol 16400 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr.10043-35-3 Borsäure LC50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) LC50: > 1000 mg/kg Spezies Ratte		

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated LC50: ca. 5960 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol Akute inhalative Toxizität (Gas) 37.5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	
	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol LC50: > 317042 mg/L Spezies Kaninchen Expositionsdauer 2 h		
	CAS-Nr.10043-35-3 Borsäure Akute inhalative Toxizität LC50: > 2.03 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated Akute inhalative Toxizität LC50: > 100 mg/m³ Spezies Ratte Expositionsdauer 6 h		

- * **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) ätzend		
CAS-Nr.1310-73-2 Natriumhydroxid ätzend		

Abschätzung/Einstufung
Reizt die Haut.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol Reizend.		
CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) Ätzend		

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

CAS-Nr.1310-73-2 Natriumhydroxid Ätzend		
--	--	--

Abschätzung/Einstufung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*** Reproduktionstoxizität**

Tierdaten

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität	CAS-Nr.10043-35-3 Borsäure		Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	

Abschätzung/Einstufung

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

*** Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

*** STOT SE 1 und 2**

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

*** Abschätzung/Einstufung**

Nicht eingestuft.

*** STOT SE 3**

*** Reizung der Atemwege**

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

* **Abschätzung/Einstufung**
Nicht eingestuft

Narkotisierende Wirkung
Abschätzung/Einstufung
Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben
Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.57-55-6 1,2- Propylenglycol LC50: 40613 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniu mchlorid (DDAC) LC50: 0.1- 1 mg/L Spezies Danio rerio Testdauer 96 h CAS-Nr.67-63-0 2- Propanol LC50: 9640 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfritze) Testdauer 96 h	OECD 203	

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol LC50 18340 mg/L Spezies Ceriodaphnia dubia Testdauer 48 h CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) EC50 0.01- 0.1 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 72 h CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol NOELR > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol ErC50: 19000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 96 h CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol EC50 > 100 mg/L Spezies Scenedesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol NOEC > 20000 mg/L Spezies Pseudomonas putida Testdauer 18 h		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 81.7 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	CAS-Nr.57-55-6 1,2-Propylenglycol

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 71 % Testdauer 28 d	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	CAS-Nr.7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)
Biologischer Abbau	Abbaurrate 75 % Testdauer 28 d	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	CAS-Nr.69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
030205 *	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

* Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Entsorgung des Produkts muss gemäß den geltenden europäischen und nationalen Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung erfolgen, insbesondere gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und den in Deutschland geltenden nationalen Bestimmungen. Der Abfallerzeuger ist verpflichtet, in Absprache mit den zuständigen lokalen Behörden die geeignete Entsorgungsmethode zu bestimmen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

*** ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760	UN 1760	UN 1760
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC))	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (didecyldimethylammonium chloride)	Corrosive liquid, n.o.s. (didecyldimethylammonium chloride)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC))
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (didecyldimethylammonium chloride)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, n.o.s. (didecyldimethylammonium chloride)

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

*** 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*** Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK)
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
Herstellerangabe

*** Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Nur für gewerbliche Verwender.
22 JArbSchG.
4 MuSchRiV.
5 MuSchRiV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*** Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

*

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert akuter Toxizität für Gemische

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

EC50: effektive Konzentration 50%

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A

Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Repr. 1B: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 1B

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

*

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Boracol 10_3Bd

Druckdatum 18.05.2026
Bearbeitungsdatum 18.05.2026
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 07.04.2026 (1.4)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert